



**Christopher Vogt, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 050/ 2019  
Kiel, Dienstag, 5. Februar 2019

Verkehr/ Entscheidung über landesweites Semesterticket vertagt

## Kay Richert: Die Entscheidung liegt bei den Studierenden

Zur Entscheidung des Studierendenparlaments der CAU Kiel, die Abstimmung über das landesweite Semesterticket zu vertagen, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Kay Richert:

„Wir stehen hinter der Idee eines landesweiten Semestertickets. Allerdings haben wir Freie Demokraten immer betont, dass es die Entscheidung der Studierenden sein muss, ob sie dieses Angebot annehmen wollen oder nicht. Deshalb werden wir uns nicht an den Versuchen beteiligen, Einfluss auf den demokratischen Prozess der Studierendenparlamente zu nehmen.“

Die Verhandlungen werden ausschließlich zwischen den Studierendenvertretern und den Nahverkehrsbetrieben geführt. Nur diese beiden Parteien entscheiden, ob es Nachverhandlungen geben wird oder nicht.

Das Land steht jedenfalls zu seiner Zusage, eine Anschubfinanzierung von insgesamt neun Millionen Euro zu leisten, auch bei einer Verschiebung des Beginns in das Sommersemester 2020. Aber wenn sich die Studierenden gegen das landesweite Semesterticket entscheiden, ist das ihr gutes Recht und wir werden diese Entscheidung akzeptieren.“